

Ein Hinweis außerhalb des Programms:

Demenz kommt nicht von jetzt auf gleich, im Gegenteil, sie schleicht sich ins Leben der Betroffenen. Erst nach und nach lässt die Geisteskraft nach und die Zeiträume der Desorientierung und Vergesslichkeit werden größer.

Solange es möglich ist, sollten Betroffene sich auch mit ihren rechtlichen Rahmenbedingungen befassen:

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Testament

Auf der Website des Bundesjustizministeriums stehen Broschüren und Downloads zu diesem schwierigen Thema zur Verfügung.

www.bmj.de

Termine und Orte

Dienstag, 30.8.2022, 19.30 Uhr
Demenz aus medizinischer Sicht
Großer Saal der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal im Martin-Luther-Haus
Mehlemer Straße 27, 50968 Köln

Freitag, 2.9.2022, 19.30 Uhr
Demenz im Film mit anschließender Gesprächs- und Fragerunde
Großer Saal der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal im Martin-Luther-Haus
Mehlemer Straße 27, 50968 Köln

Dienstag, 6.9.2022, 19.30 Uhr
Demenz aus pflegerischer und seelsorgerischer Sicht
Pfarrsaal von St. Maria Königin
Goethestraße 84, 50968 Köln-Marienburg

Freitag, 9.9.2022, 19.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
St. Matthias
Mathiaskirchplatz 1-3, 50968 Köln

Ansprechpartner:

Pfarrer André Kielbik, Tel. 0221 / 934 56 76,
andre.kielbik@ekir.de
Pfarrer Wolfgang Zierke, Tel. 0221 / 801 17 84
zierke.w@t-online.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Köln-Bayenthal, die Katholischen Gemeinden „Köln am Südkreuz“ und das Katholische Bildungswerk Köln

laden ein zu einer

Ökumenischen Themenwoche „Leben mit Demenz“

Dienstag, 30. August bis Freitag, 9. September 2022

- zwei Info- und Gesprächsabende
- ein Film
- ein Gottesdienst
- eine Fotoausstellung

dienstags und freitags
um 19.30 Uhr

Demenz – gibt es jemanden, der nicht in Angst oder Sorge ist, selber dement zu werden oder nahe stehende Menschen dement werden zu sehen? Die Zahl der dementen Menschen wächst mit der steigenden Lebenserwartung. Viele von uns kennen von der Krankheit Betroffene, pflegen sie oder sind selber erkrankt.

Demenz – ein unangenehmes Thema, mit dem man sich am liebsten erst dann befasst, wenn es unumgänglich ist.

In den Veranstaltungen der ökumenischen Themenwoche „Leben mit Demenz“ wollen wir dem Schrecken, den die Krankheit bringt, begegnen – mit medizinischem Wissen über Facetten und Therapien, mit einem Film, der die Zuschauer in die Rolle eines entzückenden, älteren, dementen Mannes hineinzieht, mit einem Abend der praktischen Lebenshilfen und einem geistlichen Abschluss.

In der Kirche St. Matthias in K-Bayenthal wird vom **27.8. bis 09.09., täglich von 9 bis 18 Uhr**, die **Fotoausstellung „Mensch.Demenz.Kirche“** präsentiert. Mit seinen Aufnahmen ermöglicht der Fotograf Michael Uhlmann je eigene Zugänge zum Thema Demenz.

Dienstag, 30. August 2022, 19.30 Uhr

Was ist Demenz?

Eine Einführung aus medizinischer Sicht

Dr. med. Jochen Gerd Hoffmann, Chefarzt der Klinik für Geriatrie am St. Hildegardis-Krankenhaus, berichtet über den Stand der medizinischen Forschung und therapeutische Möglichkeiten:

- Was ist Demenz? Definition
- Ursächliche / auslösende Krankheiten für die Entstehung einer Demenz
- Diagnostik
- Therapie
- Ethischer Kontext: z.B. Therapiezieländerung, Ernährung

Freitag, 2. September 2022, 19.30 Uhr

Demenz von innen betrachtet

Filmvorführung „The Father“ (Großbritannien, Frankreich 2020, 97 Min., Regie: Florian Zeller), mit anschließender Gesprächs- und Fragerunde

Anthony Hopkins spielt in dem zweifach Oscar-prämierten Film einen dementen Mann. Aus seiner Perspektive wird der für ihn verwirrende Alltag geschildert.

Im Anschluss nimmt Herr Dr. Dipl.-Psych. Georg Salzberger Stellung zu dem Film und beantwortet Fragen.

Dienstag, 6. September 2022, 19.30 Uhr

Wie gehen wir mit Demenz um?

Die pflegerische und seelsorgliche Sicht

Mit demenziell erkrankten Menschen zusammenleben und sie zu pflegen, ist eine Herausforderung, zu der Frau **Ulrike Radeloff-Schaaf** referieren wird. Sie führt im St. Antonius-Krankenhaus Schulungen für pflegende Angehörige durch und gibt praktische Hinweise für die Bewältigung des Alltags.

Elmar Trapp, Pastoralreferent und Beauftragter für Altenheimseelsorge im Stadtdekanat Köln, spricht über die Frage, wie wertschätzender Umgang und Kommunikation im Alltag und in der Seelsorge mit Menschen mit Demenz gelingen kann.

Freitag, 9. September 2022, 19.30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Themenwoche

Der Gottesdienst wird gehalten von Diakonin Barbara Dehmel, Krankenhauseelsorgerin im St. Antonius Krankenhaus und Pfr. Wolfgang Zierke in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Arbeitskreis.

